

Dr. ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.331.346

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1433/J-NR/2025

Wien, am 25. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. April 2025 unter der Nr. **1433/J-NR/2025** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kinderbetreuungsangebote in den Ministerien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 18:

- 1. *Welche Kinderbetreuungsangebote bestehen aktuell für Mitarbeiter in Ihrem Ressort?*
- 2. *Handelt es sich dabei um ganzjährige Betreuungseinrichtungen oder nur um zeitlich befristete Angebote?*
- 3. *An welchen Standorten bestehen diese Angebote?*
- 4. *Welche Öffnungszeiten gelten in den jeweiligen Einrichtungen?*
- 5. *Ab welchem Alter können Kinder diese Betreuungseinrichtungen nutzen bzw., bis zu welchem Alter werden sie betreut?*
- 6. *Wie hoch sind die Elternbeiträge für diese Kinderbetreuungsangebote pro Monat/Jahr?*
- 7. *Gibt es einen finanziellen Zuschuss Ihres Ressorts für die Nutzung dieser Einrichtungen?*
 - a. *Wenn ja, in welcher Höhe?*

b. Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?

- *8. Wird die Kinderbetreuung durch Ihr Ressort selbst betrieben oder über externe Anbieter organisiert?*
 - a. Bei externen Anbietern, welche Anbieter sind das?*
 - b. Wie erfolgt die Auswahl der externen Anbieter?*
 - c. Welche Kriterien müssen die Anbieter in Bezug auf pädagogische Qualifikationen erfüllen?*
 - d. Welche Kosten entstehen durch die Beauftragung externer Einrichtungen mit der Kinderbetreuung pro Jahr?*
- *9. Welche Ferienbetreuungsangebote bestehen aktuell für die Kinder von Mitarbeitern Ihres Ressorts?*
- *10. In welchem Zeitraum wird die Ferienbetreuung angeboten?*
- *11. An welchen Standorten wird die Ferienbetreuung angeboten?*
- *12. Wie viele Kinder wurden in den letzten drei Jahren jeweils in den Ferien betreut? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)*
- *13. Wie lange dauert das jeweilige Angebot?*
- *14. Welche Altersgruppen werden im Rahmen der Ferienbetreuung aufgenommen?*
- *15. Welche Öffnungszeiten gelten für die Ferienbetreuung?*
- *16. Wie hoch sind die monatlichen/jährlichen Kosten für die Eltern für die Ferienbetreuung?*
- *17. Gibt es hier Zuschüsse Ihres Ressorts für die Ferienbetreuung?*
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe?*
 - b. Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?*
- *18. Erfolgt die Durchführung der Ferienbetreuung durch eigene Mitarbeiter oder durch externe Anbieter?*
 - a. Bei externen Anbietern, welche sind das?*
 - b. Wie erfolgt die Auswahl der externen Anbieter für die Ferienbetreuung?*
 - c. Welche Kriterien müssen die Anbieter in Bezug auf pädagogische Qualifikationen erfüllen?*
 - d. Welche Kosten entstehen durch die Beauftragung externer Einrichtungen mit der Ferienbetreuung pro Jahr?*

In der Zentralstelle des Bundesministeriums für Justiz besteht aktuell kein Kinderbetreuungs- und/oder Ferienbetreuungsangebot für Kinder von Mitarbeiter:innen der BMJ-Zentralstelle.

Als freiwillige Sozialleistung des Dienstgebers bietet das Bundesministerium für Justiz für die Bediensteten der Zentralstelle einen steuerfreien Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten an, der zudem auch von Sozialversicherungsabgaben befreit ist.

Zur Frage 19:

- *Plant Ihr Ressort eine Ausweitung des Betreuungsangebots in den kommenden Jahren?*

Das Bundesministerium für Justiz nimmt in Aussicht in den kommenden Jahren ein Kinderbetreuungsangebot für Kinder von Mitarbeiter:innen der BMJ-Zentralstelle zu etablieren.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

